

THEMA: INSPIRATIONSQUELLE: DIE PSALMEN

EDITORIAL	359
-----------	-----

AKTUELL	362
---------	-----

LEBENSBUCH, GLAUBENSBUCH, LIEDERBUCH

Warum wir mit den Psalmen nie fertig werden



von Meinrad Walter	364
--------------------	-----

Kein literarisches Konvolut der Welt hat über die Epochen hinweg so viele Resonanzen bewirkt wie die jüdische Sammlung der 150 Psalmen. Psalmen sind aber nicht nur Gegenstand der Fachtheologie, sondern auch Quelle der Inspiration für viele Künste. Bildhafte Darstellungen, Übersetzungen und freie Nachdichtungen in unzähligen Sprachen sowie Kompositionen ergänzen sich in Bild, Wort und Klang zu einem „Psalmen-Dreiklang“ der Rezeption.

OMNIPRÄSENTE PSALMEN

Christologische Interpretation und liturgische Verwendung



von Franz-Rudolf Weinert	370
--------------------------	-----

Täglich begegnen uns in Gebet und Gottesdienst die „Lieder Israels“ (Gerhard von Rad), die zugleich die Gebete der Christen sind: die Psalmen. Gut, wenn die bis zu 3.000 Jahre alten „Preisungen“ (Martin Buber) uns etwas sagen, von ihrem ursprünglichen Wortsinn her, in ihrer christlichen Deutung und aufgrund ihrer liturgischen Verwendung. Warum steht dieser Psalm da? Was war/ist der Auswahlgrund für diesen Tag, für diesen Anlass? Es ist lohnend, diesen Fragen nachzugehen.

PSALMKONZERTE FÜR VENEDIG

Festliche Kirchenmusik an den Ospedali des 18. Jahrhunderts von Birgit Johanna Wertenson. 374

SYMPHONISCHE PSALMEN ALS BEKENNTNISWERKE



von Konrad Klek	378
-----------------	-----

Weit entfernt von liturgischen Kontexten haben Psalmvertonungen in symphonischem Klanggewand auf Konzertpodien Karriere gemacht. In der Praxis heute stehen sie im Schatten der abendfüllenden Oratorien, obwohl sie für die Komponisten oft den Status eines Bekenntniswerks haben. Der Verfasser stellt exponierte Werke von Mendelssohn, Liszt, Herzogenberg und Lili Boulanger vor.

NEUE PSALMEN

Arnold Schönberg und Udo Zimmermann



von Klaus Röhling	383
-------------------	-----

Es gab immer Dichter, die neue Psalmen dichteten und Komponisten, die sie vertonten. Zwei Werke – Arnold Schönbergs „Der Erste Psalm“ und Udo Zimmermanns „Psalm der Nacht“ – sind großartige Beispiel dafür.

MEIN LIEBLINGSPSALM. Herausgeberinnen und Herausgeber von „Musik & Kirche“	388
--	-----

EIN JAHR VOLLER PSALMEN. Projekte in Göttingen und Stuttgart	390
--	-----

EINE FRAGE DES BESITZES ODER DER PERSPEKTIVE?

Eine nüchterne Abwägung zum Thema „Kulturelle Aneignung“



von Stefan Berg	391
-----------------	-----

Das Schlagwort „kulturelle Aneignung“ erregt seit geraumer Zeit die Gemüter. Sehen es die einen als dringend moralisch geboten, Einspruch zu erheben, sobald sich eine hegemoniale Kultur an ideellen Gütern einer anderen bedient, wittern die anderen eine überzogene Empfindlichkeit, die harmlose Phänomene skandalisiert. Der Beitrag versucht eine nüchterne Abwägung und nimmt dazu auch die Psalmen sowie das Spannungsfeld zwischen Altem und Neuem Testament in den Blick.

VIEL MEHR ALS LIEDMELODIEN

Johann Rudolph Ahle zum 400. Geburtstag von Markus Rathey	396
---	-----

EIGENS FÜR DIE TROPEN GEBAUT

Albert Schweitzers Pedalklavier von Rainer Noll	398
---	-----

OPUS

Geheimnisvoll. Palestrinas Weihnachtsmotette „O magnum mysterium“. Zum 500. Geburtstag	400
--	-----

EIN NEUES LIED

Des Herren Engel	402
------------------	-----

SIEBEN FRAGEN AN ...

Ulf Wellner, Kantor an St. Johannis in Lüneburg	403
---	-----

HIER UND JETZT – KIRCHENMUSIK AM ORT

V: Judith Kilsbach, Rottweil · VI: Frauke Schwind, Osnabrück	404
--	-----

PORTRÄT

Auf Spurensuche in der Zukunft. Das „Asambura Ensemble“	406
---	-----

BESPRECHUNGEN

Bücher · Noten · Tonträger	409
----------------------------	-----

BERICHTE

Mainz · Allstedt · Frankfurt/Wiesbaden · Köln · Meiningen	416
---	-----

GLOSSE

Schöne Worte, böse Taten	423
--------------------------	-----

VON PERSONEN

Domkantor Martin Passauer gestorben	424
-------------------------------------	-----

IMPRESSUM

	424
--	-----